



Privatkunden
Gewerbekunden

CableLink Internet & Internet+Phone

Produktblatt und Dienstbeschreibung

Sie wollen schnell im Internet surfen und kostengünstig telefonieren? Dann ist *CableLink* Internet genau das Richtige für Sie. Für die jeweiligen Produktbestandteile gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Internet Service der Salzburg AG (AGB Internet) bzw. Allgemeine Geschäftsbedingungen für Telefonie Service der Salzburg AG (AGB Telefonie).

	<i>CableLink</i> Light	<i>CableLink</i> Light+Phone	<i>CableLink</i> Easy	<i>CableLink</i> Easy+Phone
Bandbreite bis zu	8.192/768 kbit/s	8.192/768 kbit/s	10.240/1.024 kbit/s	10.240/1.024 kbit/s
Endgeräte	1	1	1	1
Datenmenge	Fair Use (40 GB) ¹	Fair Use (40 GB) ¹	Fair Use (100 GB) ¹	Fair Use (100 GB) ¹
<i>CableLink</i> Phone - analoger Festnetzanschluss	-	JA	-	JA
WLAN-Kabelmodem	optional	JA	optional	JA
Grundentgelt pro Monat € inkl. Ust.	19,90	20,90	24,90	25,90

Ihre Vorteile

- Superschneller Internetzugang zum Fixpreis
- Unbegrenzt im Internet surfen (Fair Use)¹
- Konfiguration und Installation Ihres Kabelmodems (exkl. Hausinstallation)
- 2 Jahre Garantie auf Ihr Kabelmodem (Eigentum des Kunden)
- 5 Mailboxen à 200 MB Größe mit je 5 E-Mail Adressen, Spam- und Virentfilter, Webmailfunktion
- 100 MB Webspace für Ihre Homepage
- dynamische offizielle IP-Adresse(n)
- WLAN Kabelmodem optional
- Internet +Telefonie im Sparpaket (*CableLink* Internet+Phone Pakete)

Einmalige Entgelte	Kabelmodem		Inbetriebnahme	
	einmalig € exkl. USt.	einmalig € inkl. USt.	einmalig € exkl. USt.	einmalig € inkl. USt.
<i>CableLink</i> Internet	40,00	48,00	40,00	48,00²
<i>CableLink</i> Internet mit WLAN	40,00	48,00	40,00	48,00²

¹ Fair Use-Internet: (gem. AGB für Internet Service Punkt 3.3) soll die gleichmäßige Verteilung des Datenverkehrs sowie die Integrität des Zugangsnetzes aufrechterhalten. Für *CableLink* Internet Produkte gilt das produktabhängige Fair-Use-Limit laut Tabelle. Folgende eingehende Ports sind gesperrt: Alle tcp-Ports kleiner Port 1024 (ausgenommen Port 20-23/tcp, Port 68/tcp, Port 123/tcp, Port 139/tcp und Port 389/tcp).
² Bei Selbstinstallation und vorhandenem *CableLink* Internetanschluss entfallen die Kosten der Inbetriebnahme.



Was Sie brauchen

Grundvoraussetzung für die Nutzung von *CableLink* Internet ist ein bestehender internettauglicher Kabelfernseh-Vollanschluss der Salzburg AG. Der *CableLink* Internet-Dienst funktioniert nur mit einer direkten Koaxkabelverbindung vom Hausübergabepunkt bis zum Standort Ihres PC. Ihr PC muss mit einer Ethernet-Netzwerkkarte (100/1000 Mbit) ausgestattet sein. Das Telefon kann direkt am Modem angeschlossen werden. Als Übergabeschnittstellen gelten die Ethernetschnittstelle (Internetdienst) bzw. die analoge Telefonschnittstelle (Telefondienst) am Kabelmodem.

Internet+Phone Paket

Produktbestandteil *CableLink* Phone

- Analoges Festnetzanschluss
- Kostenlos netzintern telefonieren (Fair Use)³
- Kostenlos ins österreichische Festnetz in der Freizeit telefonieren (1000 Freiminuten/Monat)
- 30% Rabatt in Ihre Inland-Mobilnetz Wunschdestination
- 50% Rabatt in Ihre Ausland-Festnetz Wunschdestination
- Kostenlose Rufnummernanzeige (CLIP-Funktion) und Rufnummernunterdrückung (CLIR-Funktion)
- Bestehende Rufnummer einfach zu *CableLink* mitnehmen
- Telefoniefunktionen: Anklopfen, Makeln, Rückfragen, Phone Box, Voice und Fax to E-Mail, Rufumleitungen (permanent, bei besetzt, bei nicht erreichbar), Rufzonensperre

Wunschdestination - Inland-Mobilnetz und Ausland Festnetz

- Mit der Inland-Mobilnetz Wunschdestination telefonieren Sie in ein österreichisches Mobilnetz Ihrer Wahl um 30% günstiger.
- Mit der Ausland-Festnetz Wunschdestination telefonieren Sie in Ihr Wunschausland aus den Auslands-Zonen 1, 2, 4, 5, 6 und 7 um 50% günstiger.
- Ihre Wunschdestinationen können Sie individuell im *CableLink* ServiceCenter (<https://service.cablelink.at>) oder via Telefoncode (siehe *CableLink* Phone Bedienungsanleitung) einstellen. Der Rabatt wird mit dem Beginn der nächsten Abrechnungsperiode aktiv.

Rechnungslegung

- Der Privatkunde erhält die Jahresabrechnung über das Grundentgelt in Papierform übermittelt. Bezüglich der zweimonatigen Abrechnung der Verbindungsentgelte erklärt sich der Privatkunde einverstanden, diese im Internet unter <https://service.cablelink.at> im *CableLink* ServiceCenter der Salzburg AG, abzurufen. Der Privatkunde wird jeweils über das Vorliegen einer Rechnung per E-Mail an seine Kontaktmailadresse informiert. Die Kontaktmailadresse wurde der Salzburg AG bekannt gegeben und kann im *CableLink* ServiceCenter jederzeit geändert werden.
- Die Rechnung gilt als zugegangen, wenn der Privatkunde sie unter gewöhnlichen Umständen abrufen kann (§12 E-Commerce Gesetz). Ab diesem Zeitpunkt beginnt der Fristlauf, der auf den Zugang der Rechnung abstellt (z.B.: die Einspruchsfrist). Um die Rechte und Pflichten des Privatkunden gegenüber der Salzburg AG geltend machen zu können, hat sich der Kunde daher rechtzeitig Kenntnis über die Rechnung zu verschaffen.
- Die elektronische Rechnung steht für den Kunden jedenfalls 6 Monate zum Abruf bereit. Dazu benötigt der Kunde einen Internetzugang, einen tauglichen Internet Browser sowie zur Ansicht der Rechnung das Programm Acrobat Reader der Firma Adobe (kostenlos zum Download unter www.adobe.de).

Einzelentgeltnachweis

Den Einzelentgeltnachweis können Sie jederzeit kostenlos im *CableLink* ServiceCenter unter <https://service.cablelink.at> einsehen. Auf Wunsch des Kunden übermittelt die Salzburg AG den Einzelentgeltnachweis entgeltfrei in Papierform.

³ Fair Use-Telefonie: (gem. AGB für Telefonie Service 3.3). Für dieses Produkt gilt ein Fair-Use-Limit von 1000 Freiminuten/Monat. Gilt auch für den Zusatzdienst „Zweite Rufnummer“.



Verbindungsentgelte pro Minute⁴ Alle Preise in € inkl. USt. pro Minute - Taktung 60/30

Gesprächszonen	Geschäftszeiten Mo-Fr 8.00 – 18.00	Freizeit Mo-Fr 18.00 – 8.00 Sa, So und Feiertage
CableLink Netzzintern		
Netzzintern zu <i>CableLink</i> Telefoniekunden	0 ⁵	
Inland Festnetz		
Ins Festnetz	0,045	1000 Freiminuten/Monat, danach 0,013 ⁶
Zu 0720, 0780 (standortunabhängig)	0,057	0,022
Inland Mobilnetz (Wunschdestination Mobilnetz möglich)		
Zu 0664/0680/0688 (A1/Bob)	0,160	
Zu 0676/0677/0650 (T-Mobile/Telering)	0,160	
Zu 0699/0688-8/0681 (Orange/Yesss!)	0,160	
Zu 0660/0678 (Drei)	0,160	
Ausland (Wunschdestination Festnetz möglich)		
Zone 1 ins Festnetz	0,099	
Zone 2 ins Festnetz	0,250	
Zone 3 in Mobilnetze	0,283	
Zone 4 ins Fest- und Mobilnetz	0,340	
Zone 5 ins Fest- und Mobilnetz	0,430	
Zone 6 ins Fest- und Mobilnetz	0,650	
Zone 7 ins Fest- und Mobilnetz	1,300	
Zone 8 zu Satelliten	-siehe nachfolgende Tabelle-	
Satelliten		
GMSS	4,60	
Int'l Networks	5,90	
Inmarsat	10,00	
Australia Satellite	3,90	

⁴ Eine gesonderte Verrechnung erfolgt für Mehrwertnummern (insbesondere Vorwahlen 08xx, 09xx, 118xxx). Die Abrechnung erfolgt nach 60/30 Taktung, d.h. alle Verbindungen bis zu 60 Sekunden werden auf eine volle Minute aufgerundet, ab der 61. Sekunde wird mit 30-Sekunden-Takt abgerechnet.

⁵ Fair Use (gem. AGB für Telefonie Service 3.3). Für dieses Produkt gilt ein Fair-Use-Limit von 1000 Freiminuten/Monat. Gilt auch für den Zusatzdienst „Zweite Rufnummer“.

⁶ 1000 Freiminuten ins österreichische Festnetz in der Freizeit. Nach Verbrauch werden € 0,013/Minute verrechnet. Die Freiminuten gelten pro Monat und werden monatlich abgerechnet. Nicht konsumierte Freiminuten verfallen. Gilt auch für den Zusatzdienst „Zweite Rufnummer“.



Gesprächszonen Ausland

Zone 1 ins Festnetz	Australien, Australien - Cocos Inseln, Australien - Weihnachtsinseln, Belgien, Dänemark, Deutschland, Deutschland IP, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Kanada, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Portugal - Azoren, Portugal - Madeira, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Spanien – Balearen, Spanien - Kanarische Inseln, Tschechien, Ungarn, USA, USA – Alaska, USA – Freephone, USA - Hawaii, Jungfraueninseln (US)c
Zone 2 ins Festnetz	Bosnien Herzegowina, China, Hong Kong, Japan, Kosovo, Kroatien, Mazedonien, Monaco, Montenegro, Serbien, Türkei, Zypern
Zone 3 in Mobilnetze	Australien Mobil, Belgien Mobil, Bosnien Herzegowina Mobil, China Mobil, Dänemark Mobil, Deutschland Mobil, Deutschland Personenbezogene Dienste, Deutschland Servicenummern, Finnland Mobil, Frankreich Mobil, Griechenland Mobil, Großbritannien Mobil, Großbritannien NTS, Großbritannien Personenbezogenen Dienste, Großbritannien Servicenummern, Hong Kong Mobil, Irland Mobil, Italien Mobil, Japan Mobil, Kosovo Mobil, Kroatien Mobil, Liechtenstein Mobil, Liechtenstein Mobile Internet Services, Luxemburg Mobil, Mazedonien Mobil, Monaco Mobil, Montenegro Mobil, Niederlande Mobil, Norwegen Mobil, Norwegen Servicenummern, Polen Mobil, Portugal Mobil, Schweden Mobil, Schweiz Mobil, Serbien Mobil, Slowakei Mobil, Slowenien Mobil, Spanien Mobil, Tschechien Mobil, Türkei Mobil, Ungarn Mobil, Zypern Mobil
Zone 4 in Fest- und Mobilnetze	Albanien, Algerien, Andorra, Bahamas, Bermudas, Bulgarien, Columbien, Dominikanische Republik, Estland, Georgien, Island, Israel, Jungfraueninseln (britisch), Lettland, Libanon, Litauen, Malaysien, Malta, Marokko, Mexiko, Neuseeland, Puerto Rico, Rumänien, Russland, San Marino, Singapur, Südafrika, Südkorea, Taiwan, Tunesien, Ukraine
Zone 5 in Fest- und Mobilnetze	Ägypten, Argentinien, Armenien, Aruba, Bahrain, Belarus (Weißrussland), Belize, Benin, Bhutan, Bolivien, Botswana, Brasilien, Brunei Darussalam, Chile, Dominica, El Salvador, Färöerinseln, Französisch Guiana, Gabun, Ghana, Gibraltar, Guadalupe, Guam, Guatemala, Indien, Indonesien, Iran, Kasachstan, Katar, Kenia, Kirgisistan, Kuwait, Libyen, Macao, Malawi, Moldawien, Mosambik, Namibia, Niederländische Antillen, Palästina, Panama, Paraguay, Peru, Philippinen, Réunion, Saudi-Arabien, Syrien, Tadschikistan, Uganda, Uruguay, Usbekistan, Venezuela, Vereinigte Arabische Emirate
Zone 6 in Fest- und Mobilnetze	Afghanistan, Angola, Anguilla, Antarktis, Antigua und Barbuda, Äquatorialguinea, Aserbaidschan, Bangladesch, Barbados, Burkina Faso, Burundi, Costa Rica, Ecuador, Elfenbeinküste, Eritrea, Fidschi, Französisch Polynesien, Gambia, Grenada, Grönland, Guinea, Guyana, Haiti, Honduras, Irak, Jamaika, Jemen, Joreanien, Kaimaninseln, Kambodscha, Kamerun, Kap Verde, Komoren, Kongo, Laos, Lesotho, Liberia, Madagaskar, Malediven, Mali, Marinique, Mauretanien, Mauritius, Mayotte, Mongolien, Myanmar, Nepal, Neukaledonien, Nicaragua, Niger, Nigeria, Nördliche Marianen, Oman, Pakistan, Ruanda, Saint-Pierre und Miquelon, Sambia, Senegal, Seychellen, Sierra Leone, Simbabwe, Sri Lanka, St. Kitts und Nevis, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Sudan, Surinam, Swasiland, Tansania, Thailand, Togo, Trinidad und Tobago, Tschad, Turkmenistan, Vietnam, Zentralafrikanische Republik
Zone 7 in Fest- und Mobilnetze	Amerikanisch-Samoa, Ascension, Äthiopien, Cookinseln, Diego Garcia, Dschibuti, Falklandinseln, Guinea-Bissau, Kiribati, Kuba, Kuba - Guantanamo Bay, Marshallinseln, Mikronesien, Montserrat, Nauru, Niue, Nordkorea, Norfolkinsel, Osttimor, Palau, Papua-Neuguinea, Salomonen, Samoa, São Tomé und Príncipe, Saomalia, St. Helena, Tokelau, Tonga, Tristan da Cunha, Turks- und Caicosinseln, Tuvalu, Vanuatu, Wallis und Futuna
Zone 8 Satelliten	-siehe nachfolgende Tabelle-
GMSS	8813, 8816, 8817, 8818, 8819
Int'l Networks	88299, 88228, 88213, 88234, 88232, 88233, 88216
Inmarsat	8701, 8708, 8711, 8718, 8721, 8728, 8731, 8738, 8741, 8748, 8705, 8715, 8725, 8735, 8745, 8703, 8713, 8723, 8733, 8743, 87039, 87139, 87239, 87339, 87439, 87077, 87078, 8706, 8716, 8726, 8736, 8746, 87060, 87160, 87260, 87360, 87460, 8707, 8717, 8727, 8737, 8747
Australia Satellite	611451-611453, 611471



Dienstbeschreibung für *CableLink* Internet (+Phone) Produkte

In dieser Dienstbeschreibung werden Art und Leistungsumfang des von der Salzburg AG angebotenen Service-Levels BASIC, die Qualität des Anschlusses, sowie die Fristen bis zur erstmaligen Errichtung/Freischaltung eines Anschlusses definiert.

1. Geltungsbereich

Diese Dienstbeschreibung gilt für die *CableLink* Internet (+Phone) Produkte mit allen dahinter liegenden Tarifmodellen.

2. Service- und Support-Level

Die Leistungen sind durch den Service- und Support-Level definiert. Die Salzburg AG bietet folgende Service- und Support-Level bei den Internet (+Phone) Produkten an.

2.1 Service-Level

Hier sind die Leistungen der Netzwerküberwachung und des Fehlerbehebungsverfahrens festgelegt. Leistungen, die über den Service-Level Basic hinausgehen, stellen ein Zusatzservice dar und sind kostenpflichtig.

Leistung	Service – Level BASIC
Verfügbarkeit	Best Effort siehe AGB für Internet Service Punkte 6.2 und AGB für Telefonie Service Punkt 6.2
Maximale Ausfalldauer im Störfall	Die Salzburg AG ist bemüht, die Störungen so rasch als möglich zu beheben.
Störungsannahme	0-24 Uhr über die kostenlose Serviceline unter 0800/660 660
Fehlerbehebung	Die Fehlerbehebung erfolgt innerhalb der Supportzeiten

2.2 Support-Level

Im Support-Level sind die Zeiten definiert, in denen im Fehlerfall eine Störungsbehebung des Kundenanschlusses innerhalb des von der Salzburg AG servierten Bereichs durchgeführt wird.

Level	Mo – Fr	Sa	So
Standard	08.00 – 17.00	-	-

3. Besondere Verpflichtungen des Kunden bei Störungen

Der Kunde ist verpflichtet, die Salzburg AG von jeglicher Unterbrechung oder Störung von Telekommunikationsdiensten oder Geräten (Modem, Router etc.) unverzüglich zu informieren, um dieser die Problembeseitigung zu ermöglichen, bevor der Kunde andere Firmen beauftragt. Verletzt der Kunde diese Verständigungspflicht, übernimmt die Salzburg AG für Schäden und Aufwendungen die aus der unterlassenen Verständigung resultieren (z.B.: Kosten einer vom Kunden unnötigerweise beauftragten Fremdfirma) keine Haftung. Kosten der Beseitigung von Problemen oder Störungen, welche nicht von der Salzburg AG zu vertreten sind, sind dieser zu ersetzen.

4. Ansprechstelle beim Kunden

In jedem Störfall muss vom Kunden mindestens ein Ansprechpartner mit Name, Telefon- und Faxnummer sowie E-Mail Adresse, MAC-Adresse und Telefonnummer bekannt gegeben werden, der innerhalb der Supportzeiten erreichbar ist.

5. Anschluss, Endgeräte und Dienste

CableLink Internet+Phone stellt eine analoge Telefonschnittstelle (RJ 11) bereit. An dieser Buchse können analoge Telefongeräte, und Faxgeräte mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 14.400 bps angeschlossen werden. Es können Gesprächsverbindungen im Ortsverkehr, im nationalen und internationalen Fernverkehr, sowie Gesprächsverbindungen zu Notruf- und Diensterufnummern im PSTN nach den bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten hergestellt werden. Nicht unterstützt werden Bankomat-, Preselection- und Modemverbindungen. Funktionen wie Rufnummernanzeige (CLIP), Rufnummernunterdrückung (CLIR), Anklopfen, Makeln, Rückfragen und Phone Box können nur bei entsprechender Endgeräteunterstützung genutzt werden.



6. Rufnummernvergabe und Erreichbarkeit

Grundvoraussetzung für die Nutzung des Telefondienstes ist die Installation eines entsprechenden Kabelmodems. Bei der Vergabe einer neuen geografischen Rufnummer ist spätestens 5 Werktage nach der Installation des entsprechenden Endgerätes eine Erreichbarkeit für eingehende Rufe gewährleistet.

Ist vom Kunden eine kostenpflichtige Rufnummernmitnahme (Portierung) gewünscht, ist die Erreichbarkeit erst nach spätestens 10 Werktagen möglich, sofern der abgebende Kommunikationsdiensteanbieter die Portierung positiv zurückgemeldet hat. In diesem Fall erfolgt die Vergabe einer temporären Telefonnummer, welche ausgehende Anrufe ermöglicht.

7. Schutz vor unerwartet hohen Forderungen

Zum Schutz des Kunden vor unerwartet hohen Forderungen gelten nachstehende Maximalwerte für variable Gesprächsentgelte im angegebenen Durchrechnungszeitraum: € 300 pro Tag, € 400 pro Woche und € 500 pro Monat. Bei Überschreitung dieser Maximalwerte erfolgt eine Dienstunterbrechung des Telefondienstes (ausgenommen Absetzen eines Notrufes). Diese Sperre kann auf Kundenwunsch innerhalb eines Arbeitstages freigeschaltet werden. Zum Schutz des Kunden behält sich die Salzburg AG weiters vor, Rufe zur Mehrwertdienstnummern bei Gefahr im Verzug jederzeit und ohne Vorankündigung, ansonsten mit vorheriger Information an den Kunden zu sperren.

8. Zutritt zu Einrichtungen, die von der Salzburg AG serviert werden

Zur Durchführung von Störungsbehebungen und Wartungsmaßnahmen ist Mitarbeitern der Salzburg AG beziehungsweise deren Beauftragten der Zutritt zu Einrichtungen, die von der Salzburg AG serviert werden, zu ermöglichen.

9. Wartung

Wartungsarbeiten, die mit Serviceunterbrechungen verbunden sind, werden in der Regel in vordefinierten Wartungsfenstern zwischen 00:00 und 06:00 durchgeführt und mindestens 3 Arbeitstage im Voraus per Telefon, Fax oder E-Mail angekündigt. Bei Bedarf können nach entsprechender Ankündigung auch andere Wartungszeiten zur Anwendung kommen.

10. Fristen bis zur Realisierung bzw. Freischaltung eines Anschlusses bzw. Services

Bei bestehenden KTV- Anschlüssen und gegebenen technischen Voraussetzungen wird der Telefonanschluss innerhalb von 12 Arbeitstagen ab Vertragsunterzeichnung errichtet und in Betrieb genommen.

Diese Fristen können durch die Salzburg AG nur dann eingehalten werden, wenn der Kunde innerhalb der Supportzeiten telefonisch erreichbar ist bzw. alle Angaben, die zur Freischaltung eines Services benötigt werden auch zeitgerecht bei der Salzburg AG bekannt gibt.

11. Nichteinhaltung des vertraglich zugesicherten Bereitstellungstermins

Wird der Bereitstellungstermin aus Gründen, die von der Salzburg AG zu vertreten sind, nicht eingehalten, verpflichtet sich die Salzburg AG, dem Kunden eine Gutschrift in der Höhe von EUR 10,- exkl. USt pro Woche der Überschreitung des Bereitstellungstermins zu gewähren, wenn der Bereitstellungstermin um mehr als vier Wochen überschritten wird. Dies gilt nicht, wenn die Nichteinhaltung des Bereitstellungstermins auf Verzögerungen bei Leistungen durch Dritte, die nicht Erfüllungsgehilfen der Salzburg AG sind, zurückzuführen ist. Jedenfalls ist darüber hinausgehender Schadenersatz ausgeschlossen, bei Verbrauchern jedoch nur bei leichter Fahrlässigkeit und nicht bei Personenschäden.